

**WIR WÜNSCHEN ALLEN  
EIN FROHES FEST UND  
EIN GESUNDES 2023**



## Liebe Naherinnen und Naher,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es ist leider viel schlimmer geworden, als wir uns alle das hätten ausmalen können. Der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24 Februar mit einem Krieg, der noch immer andauert, viele Tote und Verletzte mit sich bringt und den größten Flüchtlingsstrom nach dem zweiten Weltkrieg hervorgerufen hat, hat auf einmal auch bei uns ganz vieles verändert.



Der Boykott des russischen Erdgases hat zum Glück in der warmen Jahreszeit begonnen. Damit konnte die Bundesrepublik wenigstens ihre Erdgaslager auffüllen. Ganz schlimm sind die immensen Preissteigerungen, die nicht nur die Energie, sondern alle Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen. Die Inflationsrate liegt jetzt bei 10 % und ist höher als alles, was ich bisher erlebt habe. Am stärksten betroffen sind Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen. Über Benzin-, Diesel- und Heizölpreise brauchen wir erst gar nicht zu sprechen.

Dass auch Strom, hier bei uns zum großen Teil aus schon vorhandenen Windkraftanlagen kommend, so immens teuer geworden ist, versteht man als „Normalsterblicher nicht“. Hier müsste der Strompreis vom Gaspreis entkoppelt werden. Und das dauert.

2023 wird der Bürgerehrenpreis an die Bürgerbewegung „Nahe bleibt Dorf“ vergeben. Sie ist tief in der Gemeinde Nahe verwurzelt und hat, als es um den Bürgerentscheid zur Fusion ging, engagiert mitgeholfen, unsere Bürgerinnen und Bürger auf die, mit der Fusion verbundenen, Probleme hinzuweisen. Zudem ist deren Homepage eine aktuelle, und für alle leicht zu erreichende, Informationsquelle über die politischen Vorgänge in unserer Gemeinde.

**Unser CDU-Ortsverband feiert am 05. Februar 2023 sein 75-jähriges Bestehen.** Das möchten wir gerne mit Ihnen feiern und diese Zeit Revue passieren lassen.

Die CDU Nahe wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage mit Freunden und Angehörigen sowie ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2023, uns allen eine friedlichere Welt und bleiben Sie gesund.

Ihr Manfred Hoffmann

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Dr. Manfred Hoffmann, Segeberger Straße 62, 23866 Nahe

# Angeblitzt



## **Aus dem Amtsausschuss:**

In der Sitzung am Mittwoch, den 26.10.2022 hat der Amtsausschuss beschlossen, die fachliche und umfassende Kostenberechnung/ Gegenüberstellung eines Neubaus in Nahe auf dem Birkenhofgelände gegenüber der Sanierung des bisherigen Gebäudes inklusive Anbau am Standort in Itzstedt erstellen zu lassen. Ein Bauzeitenschätzungsvergleich Neubau gegenüber Sanierung / Anbau ist ebenfalls vorzulegen.

## **Aus dem Wegeausschuss:**

Die Straße Hüttkahlen soll im Jahr 2023 eine Grundsanierung (grundhafte Straßensanierung) erhalten. Endlich sind die Planungsleistungen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der B 432 vergeben worden.

## **Aus dem Feuerwehrausschuss:**

Es soll ein neues Transportfahrzeug angeschafft werden. Die Planungen dafür erfolgen, wie immer, sehr umfangreich und detailliert von unserer Freiwilligen Feuerwehr. Dieses neue Fahrzeug wird das inzwischen 29 Jahre alte Löschfahrzeug LF8 ersetzen.

Ihr Sönke Gatermann

## **Aus dem Bauausschuss**

Für den Ausbau des Obergeschosses der Polizeistation wird der Bauantrag beim Kreis eingereicht. Somit kann nach der Ausschreibung der Gewerke die Fertigstellung im nächsten Jahr beginnen. Es wird geprüft, ob das Dach der Bauhofshalle für die Installation von Photovoltaikflächen geeignet ist.

## **Aus dem Schulverband**

Im nächsten Schuljahr werden sämtliche Räume in der Schule im Alsterland (Nahe) belegt sein. Im Jahr darauf werden mindestens 2 Klassenräume fehlen. Deshalb beauftragt der Schulverband im nächsten Jahr die Planung zur Erweiterung der Schule, die das Lehrerzimmer, neue Klassenräume und die Bibliothek, hier zusammen mit den Gemeinden Nahe und Itzstedt, umfasst. Der Vorplatz ist neugestaltet. Die Straße Lüttmoor mit Buskehre und Bushaltestelle wurde von der Gemeinde erneuert. Der große Bus- und die Fahrradunterstände sind bis Ostern aufgestellt.

Manfred Hoffmann

# **Nahe bleibt Dorf**

## **Bürgerbewegung und Politiker sprechen mit einer Stimme.**

Wir sagen allen 1084 Bürgerrinnen und Bürgern D A N K E!  
Durch ihre Stimmabgabe haben sie zu dem überwältigenden Votum gegen die Fusion beigetragen.

Die unsägliche Illusion Nahe und Itzstedt zu einem Dorf zu verschmelzen ist vom Tisch und damit auch die Idee der SPD-Fraktion das Projekt „Nahe 2030“ kurzfristig zu reaktivieren. Für uns, die Gegner des Megabauvorhabens, war es jedoch das Signal sich massiv gegen eine Fusion zu stemmen und die entsprechende Aufklärungsarbeit zu leisten. Unser Ziel, der Vernichtung von 47 Hektar Ackerfläche entgegenzuwirken, hat die CDU-Fraktion dazu bewogen, uns eine Zusammenarbeit bei der Aufklärung der Bürgerschaft anzubieten.

Mit gemeinsamen Plakataktionen, Informationsveranstaltungen, den Nachrichten via Flugblatt und Internet, ist es uns gelungen umfangreiche, Fakten basierte, Hinweise zu liefern, die zur Entscheidungsfindung unerlässlich waren.

Das Wahlergebnis bestätigt einmal mehr, dass Bündnisse zwischen demokratischen Parteien und Bürgerinitiativen möglich und effektiv sind. Für unsere Bewegung war es ein Gewinn die Kräfte zu bündeln um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen.

In einem aktuellen Gespräch mit Dr. Hoffman bekräftigte der Fraktionsführer nochmals:

„Wie auch immer die Kommunalwahl 2023 ausgeht, es wird keine Zustimmung der CDU-Fraktion zum Projekt Nahe 2030 geben. Schwerpunkt wird eine moderate Entwicklung des Dorfes sein, bei der wir uns an dem Ortsentwicklungskonzept orientieren werden.“

Diese Haltung ist für uns sehr gewichtig, hatten wir doch in den Jahren 2020 und 2021 mit heftigem Gegenwind aus der Gemeindevertretung zu kämpfen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.landleben-nahe.de](http://www.landleben-nahe.de)

# Der Mitgliederbeauftragte

Rückblickend auf den Bürgerentscheid vom 06.11.2022 ist festzustellen, dass parteiübergreifend eine große Anzahl an Einwohnern der Gemeinden Nahe und Itzstedt mobilisiert wurden. Es ging eben um die SACHE. Da spielte die Fraktionszugehörigkeit nur eine untergeordnete Rolle. Immerhin haben in beiden Gemeinden deutlich über jeweils 1.000 Einwohner von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.



Auch wenn der Wahlausgang hinlänglich bekannt ist, möchte ich das Ergebnis doch noch einmal kurz darstellen: Bezüglich einer Fusion der Gemeinden Nahe und Itzstedt haben die Bürger wie folgt gestimmt:

Itzstedt	ja	375	Stimmen	Nein	814	Stimmen
Nahe	ja	232	Stimmen	Nein	1084	Stimmen

Dieses eindeutige Ergebnis konnte nur durch viel ehrenamtliches Engagement erzielt werden. So wurden fraktionsübergreifend einige Veranstaltungen organisiert. Durch den Ortsverband der CDU Nahe wurden zwei Diskussionsabende mit interessierten Einwohnern im Bürgerhaus Nahe veranstaltet. Große Unterstützung erhielten wir von der Initiative „Nahe bleibt Dorf“. An weiteren Aktionen beteiligten sich auch der WDN, die CDU Itzstedt u.a.. Für Plakataktionen und Flyer wurde auch Geld ausgegeben.

Letztendlich haben viele Beteiligte im Rahmen des Ehrenamtes ihre Freizeit, Engagement und Geld der Sache geopfert. Dafür gilt unser Dank jedem Einzelnen!

Eine stetige Entwicklung der Gemeinden ist auf die rege Mitarbeit der Einwohner angewiesen! Projekte, um nur einige aufzuzählen, wie

- Neugestaltung der Naher Schule
- Neugestaltung der Kindertagesstätte Hüttkahlen
- Neubau Polizeistation Nahe
- Neubau Rastplatz am Rodelberg

werden nicht von alleine realisiert. Zuvor wurde viel Arbeit in den kommunalen Ausschüssen sowie in der Gemeindevertretung geleistet.

Daher lautet mein Appell als Mitgliederbeauftragter der CDU-Fraktion Nahe: machen Sie mit! Dazu bedarf es keiner Parteizugehörigkeit! Jeder kann sich einbringen, ob als wählbarer Bürger oder Gemeindevertreter. Es gibt genug zu tun und es macht auch Spaß die Zukunft des eigenen Umfeldes mitzugestalten!

Ihr Axel Kion

Interessierte können sich gerne melden bei:

Dr. Manfred Hoffmann  
Segeberger Str. 62  
23866 Nahe  
Fon 04535/1710

Axel Kion  
Kronskamp 14  
23866 Nahe  
Fon 04535/298607

## Ausschuss für Jugend und Bildung

Liebe Naher Mitbürger,

als wählbarer Bürger (wB) im Ausschuss für Jugend und Bildung möchte ich darauf hinweisen, dass in Nahe viele, schöne Spielplätze neu entstanden sind und vorhandene Spielstätten teilweise aufwendig mit neuen Spielgeräten umgestaltet wurden.

Hierbei ist der Spielplatz an der Naher Schule besonders erwähnenswert, da dieser auch außerhalb der regulären Schulzeit für die Kinder zu nutzen ist.



Zusätzlich wird ein neuer Spielplatz nach Abschluss der Bauarbeiten am Kindergarten Hüttkahlen gestaltet. Eine Anzahl moderner Spielgeräte wurde vom Ausschuss nach ausführlicher Beratung empfohlen und von der Gemeindevertretung genehmigt. Die Spielgeräte sind bereits bestellt, so dass einem baldigen Spielspass nichts mehr im Weg steht!

**Die öffentlichen Fraktionssitzungen der CDU Nahe  
finden immer am Dienstag vor der Gemeindevertreter-  
sitzung um 19:30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses statt.**

[info@cdu-nahe.de](mailto:info@cdu-nahe.de)

Etwas Probleme bereitet noch der Spiel- und Rastplatz am Bahndamm/Rodelberg. Hier gibt es immer wieder Probleme mit der Entwässerung von Stau- und Niederschlagswasser. Des Weiteren sollte die Fläche durch den Rückschnitt von Buschwerk und Bäumen etwas lichter gestaltet werden. Ergänzend ist auch noch der Aufbau einer offenen Rutsche sowie einer Schaukel geplant.

Allen Mitbürgern wünsche ich eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch nach 2023!

Ihre

Sandra Kion-Borgwedel

## Werden Nahe Kindergarten-Eltern im Stich gelassen?

Seit einigen Jahren wird die Warteliste für Kinder, die in den Kindergarten aufgenommen werden sollen, immer länger. Dieses betrifft insbesondere Kinder, die noch in der Krippe betreut werden. Händeringend suchen Eltern nach Tagesmüttern oder geben Ihr Kind/ihre Kinder in andere Tageseinrichtungen. Oft nehmen Sie dafür erhebliche Fahrtstrecken und Zeit in Kauf, nur um nach der Elternzeit wieder arbeiten gehen zu können. Darüber hinaus gibt es Eltern, die sich arbeitslos melden müssen, weil keine Betreuung zu bekommen ist.

Schon im Jahr **2017** gab es einen Vorschlag, den Kindergarten am Birkenhof durch einen Anbau zu erweitern. Um das zu ermöglichen, wurde von der Gemeindevertretung ein Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 28 gefasst, der u.a. die Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für die Erweiterung des Kindergartens der Gemeinde Nahe beinhaltet hat. Mehr als vier Jahre ist nichts in der Richtung geschehen. Erst jetzt wird der B-Plan wieder angefasst. Die Beantragung einer Sondererlaubnis zur Schaffung eines Erweiterungsbaus beim Kreis wird und wurde vom Bürgermeister immer abgelehnt.

Dieser z.T. hoffnungslose Zustand ist für die Eltern der Kinder mittlerweile untragbar. Wir sehen hier nur noch eine kurzfristige Übergangslösung zur Kinderbetreuung als praktikabel an. Die Erweiterung/Neubau eines Kindergartens dauert einfach zu lange.

Manfred Hoffmann

# Neujahrsempfang der CDU-Nahe

*mit Prosecco-Empfang und Pizza-Bufferet*

**Sonntag**

**5.**

**Februar**

**11:00 Uhr**



Ehrung für  
Bürgerbewegung  
"Nahe bleibt Dorf"

Feier zum  
75-jährigen Bestehen  
der CDU Nahe

**Gäste:**

**Ole Plambeck, MdL,  
stellv. Fraktionsvorsitzender**

**Katja Rathje-Hoffmann, MdL  
Vorsitzende im Sozialausschuss**

# Bürgerhaus

Nahe Segeberger Str.90 direkt an der B432